

Beschl.-Nr. 1
STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 04.12.2015

Betreff: Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Investitions- und Finanzplan und sonstige Anlagen der Stadt Landshut für das Jahr 2016

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 43 anwesend.

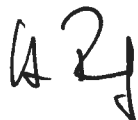
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 29 gegen 14 Stimmen beschlossen:

Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung 2016 der Stadt Landshut mit Haushaltsplan, Anlagen und dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Landshut wird genehmigt.

Die Niederschrift ist Bestandteil des Beschlusses.

Landshut, den 04.12.2015
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister

Niederschrift der Sitzung des Plenums vom 04.12.2015

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

1. Ablaufplan zur Sitzung
2. Haushaltsantrag Nr. 18 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
3. Haushaltsantrag Nr. 19 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
4. Haushaltsantrag Nr. 20 Fraktion Freie Wähler
5. Variantenübersicht Neubau und Sanierung des Stadtbades

Die Haushaltsanträge Nr. 18 bis 20 sind nach dem Haushaltsausschuss am 10.11.2015 eingereicht worden.

Die Erstellung einer Variantenübersicht zu den aktuellen Überlegungen im Bereich des Stadtbades wurde von Herrn Finanzreferenten Rupert Aigner im Hauptausschuss (Haushalt) am Mittwoch, den 02.12.2015, zur besseren Vergleichbarkeit zugesagt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Frau Stadträtin Sigi Hagl einen Antrag zur Geschäftsordnung. Sie beantragt die Behandlung des nicht auf die Tagesordnung gesetzten Antrags auf Einzelabstimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Sanierung des Schulschwimmbads an der Grundschule St. Wolfgang.

Herr Stadtdirektor Bohmeyer führt aus, dass im Plenum am 27.11.2015 im Beschluss Nr. 10 ein Prüfauftrag beschlossen wurde, ob das St. Wolfganglehrschwimmbaden sinnvoll und wirtschaftlich durch die Stadt oder die Stadtwerke saniert und betrieben werden kann. Eine entsprechende Entscheidungsmatrix wird im kommenden Jahr vorgestellt. Seit dieser Beschlussfassung haben sich keine neuen Tatsachen ergeben, die eine Aufnahme in die Tagesordnung rechtfertigen.

Herr Stadtrat Robert Mader stellt in diesem Zusammenhang ebenfalls einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass auch der Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 03.12.2015 zur Einstellung von Haushaltsmitteln für das Lehrschwimmbaden der Grundschule St. Wolfgang in die Tagesordnung aufgenommen wird. Auch dieser Antrag wurde aus den oben genannten Gründen nicht auf die Tagesordnung gesetzt.

Beschluss:

Aufgrund der beiden Anträge zur Geschäftsordnung werden die Stadtratsanträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der Fraktion Freie Wähler jeweils zum Schulschwimmbad der Grundschule St. Wolfgang in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9:24

Im Anschluss an die Haushaltsreden von Herrn Oberbürgermeister und Herrn Finanzreferenten Rupert Aigner wird der im Rahmen des Nachtrags zur Sitzung als Tagesordnungspunkt 1.1 festgelegte Dringlichkeitsantrag Nr. 255 der Fraktion Landshuter Mitte vom 17.11.2015 behandelt. Herr Aigner führt hierzu die in der Vormerkung dargestellten Aspekte aus.

Beschluss:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen. Dem Dringlichkeitsantrag Nr. 255 der Fraktion Landshuter Mitte vom 17.11.2015 ist damit entsprochen.

Abstimmungsergebnis: **39:0**

Nach der allgemeinen Aussprache und den Fragen zum Haushalt wurden entsprechend des Ablaufplans zum Haushaltsplenium folgende Beschlüsse gefasst.

1. Haushaltsantrag Nr. 18 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Antrag auf Einzelabstimmung des Haushaltsantrags Nr. 16 vom 13.10.2015 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Einstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für eine Machbarkeitsstudie zum Neubau eines zeitgemäßen Stadttheaters.

Abstimmungsergebnis: **7:36**

2. Mündlich gestellter Haushaltsantrag des Herrn Stadtrats Ludwig Zellner:

Herr Stadtrat Ludwig Zellner bezieht sich auf seinen bereits im Haushaltsausschuss am 10.11.2015 gestellten Antrag, in der mittelfristigen Finanzplanung im Jahr 2017 200.000 € für eine Machbarkeitsstudie zum Neubau des Stadttheaters einzustellen. Der Antrag wurde im Haushaltsausschuss mit 4:11 abgelehnt.

Beschluss:

In der mittelfristigen Finanzplanung wird im Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 200.000 € für eine Machbarkeitsstudie zum Neubau eines Stadttheaters auf dem Bernlochener-Areal eingestellt.

Abstimmungsergebnis: **17:26**

3. Haushaltsantrag Nr. 19 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Antrag auf Einzelabstimmung des Haushaltsantrags Nr. 17 vom 20.10.2015 mit Ergänzungsantrag Nr. 17 a vom 17.11.2015 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Entnahme von 1 Mio. € aus der Rücklage und Einstellung im Haushalt 2016 als Stammkapital für eine zu gründende städtische Wohnungsgesellschaft.

Abstimmungsergebnis: **12:31**

4. Haushaltsantrag Nr. 20 Fraktion Freie Wähler:

Die Planstelle 1.4600.06, stv. Leiter/-in der Geschäftsstelle Stadttheater, wird nicht in den Stellenplan 2016 der Stadt Landshut aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

7:36

5. Mündlich gestellter Haushaltsantrag Nr. 21 des Herrn Stadtrats Robert Gewies:

Herr Stadtrat Robert Gewies hat im Hauptausschuss am 02.12.2015 für das Haushaltsplenum einen mündlichen Haushaltsantrag angekündigt, der sich auf den laufenden Haushalt 2015 bezieht.

Beschluss:

Freigabe des Sperrvermerks auf der Haushaltsstelle 1.6200.9300 (Ansatz: 50.000 €) für die Kapitaleinlage zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft im Haushalt 2015.

Abstimmungsergebnis:

12:31

Im Anschluss wurden die Abstimmungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten vorgenommen.

Die Abstimmungsergebnisse können den ausgefertigten Beschlüssen entnommen werden.

Landshut, den 07. Dezember 2015

STADT LANDSHUT

Amt für Finanzen –
Sachgebiet Haushalt

gez.

Peißinger